

33154 Salzkotten

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Restauratorische Befunduntersuchung im Kircheninnenraum



Außenaufnahme der Kirche aus südöstlicher Richtung

Im Auftrag der
Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist
Klingelstraße 14
33154 Salzkotten

Geseke, im Februar 2022

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

Inhalt

1. Identifizierung	3
2. Objektbeschreibung	4
3. Vorbemerkung zur aktuellen Befunduntersuchung	5
4. Historische Fotoaufnahmen	6
5. Zusammenfassung der aktuellen Untersuchungsergebnisse	12
6. Beurteilung der Istfassung	16
7. Befundstellenkartierung	17
8. Bilddokumentation	18
9. Zusammenfassung	61
10. Ausführungszeitraum / Ausführender	61

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

1. Identifizierung

Ort: 33154 Salzkotten, Kreis Paderborn, Reg.- Bez. Detmold, NRW
Klingelstraße 14

Objekt: Katholische Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Zeitstellung: 13. Jh.

Material: Bruchsteinmauerwerk, verputzt und gefasst
Werksteingliederungen aus grünem Buntsandstein, gefasst

Baumeister/
Architekt: Unbekannt

Auftraggeber/: Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist
Bauherr: Klingelstr. 14
33154 Salzkotten

Betreuendes
Architekturbüro: Architekturbüro Kellner
Anreppener Str. 38
33129 Delbrück
Fon: 05250 / 9790-0
Fax: 05250 / 9790-20
Email: mail@kellner-architektur.de
Internet: www.kellner-architektur.de

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x] Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

2. Objektbeschreibung

„Frühgotische Hallenkirche aus Bruchstein mit gerade geschlossenem Chor, Nordsakristei, Querschiff und quadratischem, verputztem Westturm, bis 1275 vollendet. Der Turmaufsatz von 1589. Nach Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg Wiederherstellung, dabei die Chorfenster vergrößert, das mittlere vermauert. Bis 1889 neugotische Umgestaltung der Chorfenster durch *Arnold Güldenpfennig*. Um 1900 die Südsakristei angebaut, die Portale zu den Querschiffen vermauert. – Der Außenbau gegliedert durch gestufte Strebepfeiler. Am Südquerhaus ehem. Brautportal, mit Giebelblende und gestuftem Gewände, die eingestellten Säulen mit Blattkapitellen. – Der schlichte Innenraum mit den sehr schmalen Seitenschiffen und dem ausladenden Querhaus noch der romanischen Tradition folgend. Von Gurtbögen gegliederte spitze Gratgewölbe auf rechteckigen Stützen. Schlusssteine mit frühgotischem Laubwerk und z. T. mit Masken. Im südl. Querarm 1967/68 freigelegte Nische mit Rankenmalerei und Sternenhimmel, um 1500. – Seitenaltäre mit Säulenaufbau und reichem Figurenschmuck, Holz, 1751, 1969/70 durchgreifend rest.; der nördl. mit Sälzerwappen, die Figur des hl. Liborius, Holz, *Johann Philipp Pütt* zugeschrieben. Pietà, Eiche, M. 15. Jh., 1974 die barocke Fassung freigelegt. 24- armiger Kronleuchter mit bekrönenden Zierarmen, Bronze, bez. N1664. – Stundenglocke, 1566, *Joachim Trost*. – Auf dem Kirchhof Totenleuchte, Sandstein, 14. Jh., auf hohem sechseckigem Sockel, von einer Kreuzblume bekrönt. Die Bleiverglasung erneuert.“¹

„Hallenkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Der Innenraum ist dreischiffig mit je zwei Gewölbefeldern, hat ein Querschiff und einen rechteckigen, östlich geradlinigen Chor. Der Turmraum schließt sich in Breite und Höhe dem Mittelschiff an. Die lichten Maße des Gesamtinnenraums betragen von Westen nach Osten 39,30 m und im Querhaus 20,70 m. Die Querflügel waren ursprünglich an den Ostseiten mit Apsiden versehen, deren Spuren sich noch nachweisen lassen. Die ursprüngliche Sakristei liegt an der Nordseite des Chores, an dessen Südseite in neuerer Zeit eine größere Sakristei angebaut wurde. Der dreigeschossige Westturm ist mit Satteldach und Dachreiter versehen. Im Jahre 1340 brannte das Dach der Kirche ab. Der gesamte Innenraum ist mit Kreuzgewölben überdeckt. Diese sind zwischen hochgestelzten, spitzbogigen Gurtbögen eingespannt und ruhen an den Seitenwänden auf Konsolen. Die rechteckigen Pfeiler und wandvorlagen sind mit Kämpfergesimsen aus Stuck (!?) versehen. Die Dienste im Chor haben schlanke Knollenkapitelle. Sämtliche Gewölbe sind rippenlos, im Scheitel mit Rosetten besetzt, die gute Skulpturen aufweisen (u. a. drei Fische mit einem Kopf). Der Steinunterbau der Orgel stammt aus späterer Zeit (*offenbar ist hier die auf der zeitgenössischen Aufnahme von 1913 sichtbare, durchbrochene Maßwerkbrüstung der Orgelempore gemeint, vgl. Abb. 2 in diesem Bericht*).“²

¹ Dehio Nordrhein- Westfalen II, Westfalen (wiss. Leitung Ursula Quednau), Berlin- München 2011, S. 948 f.

² Ludorff, Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Büren, Münster 1926 (bearb. von J. Körner), S. 187 f.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			

Zum Untersuchungszeitpunkt im Februar 2022 waren die verputzten Wand- und Gewölbeflächen im Kircheninnenraum schlicht weiß getüncht, die Architekturgliederungen einschließlich der Pfeiler und Wandvorlagen wiesen eine farbliche Absetzung in Form eines grünlichen Sandsteintons mit hellen, aufgemalten Quaderfugen auf. Gleiches gilt für die Fensterfaschen. Den Kirchenboden einschließlich des erhöhten Chorraumes bedeckt ein schwarzgrauer Schieferbelag, die Bankblöcke im Langhaus stehen auf hölzernen Podien. Raumprägend sind in den Querausarben die noch erhaltenen, barockzeitlichen Seitenaltäre aus dem 18. Jahrhundert.

3. Vorbemerkung zur aktuellen Befunduntersuchung

Der vorliegende Untersuchungsbericht gibt die im Februar 2022 im Kircheninneren gewonnenen Untersuchungsergebnisse in der Raumschale wieder. Die restauratorische Befunduntersuchung erfolgte im Vorfeld einer geplanten Restaurierung des Kircheninnenraumes, die auch eine Veränderung der Altarsituation im Sinne eines Vorziehens des Altarbereiches in die Vierung, in größere Nähe zur Gemeinde, vorsieht. Diesbezüglich ist in der Vierung bereits ein provisorischer Musteraltar auf einem eigens angefertigten Podium aufgestellt worden.

Im Rahmen einer zweitägigen Befunduntersuchung am 07. und 08. Februar 2022 wurden ausgewählte Bereiche des Kircheninnenraumes untersucht, um Hinweise auf eventuell noch erhaltene, historische Fassungs- oder Ausmalungsbefunde zu ermitteln. Aufgrund fehlender Gerüststellung konnten die Gewölbezonen jedoch nicht erreicht werden, sie sind ggf. nach erfolgter Einrüstung im unmittelbaren Vorfeld der geplanten Innenraumuntersuchung zielgerichtet nachzuuntersuchen.

Der nächste Arbeitsschritt wird in dem Anlegen von Arbeitsproben für die Neufassung im Vierungsbereich der Kirche zur Vorstellung unterschiedlicher Farbmuster bestehen.

Grundsätzlich ist im Verlauf der anstehenden Restaurierung des Kircheninnenraumes genauestens auf eventuell an anderen Stellen erhaltene Befunde zu achten. Insofern sind die in diesem Vorbericht dargelegten Untersuchungsergebnisse unter Vorbehalt zu sehen, da sie durch anderweitig eventuell noch zutage tretende Befunde entweder bestätigt oder ergänzt bzw. modifiziert werden könnten.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			

4. Historische Fotoaufnahmen



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Kircheninnenraumes nach Osten auf einer historischen S/W-Aufnahme von 1913.

In dieser Phase ist der Kircheninnenraum durch eine neugotische Ausmalung vermutlich des späten 19. Jahrhunderts charakterisiert. Diese präsentiert sich soweit erkennbar in Form von schlicht hell getünchten Gewölbekappen mit farblich akzentuierten Graten. Die Gurtbogenuntersichten sowie die Kämpferprofile der Pfeiler und Wandvorlagen, deren Schäfte eine Quadermalerei erkennen lassen, sind durch aufwändig gestaltete Schablonen- Dekormalereien besonders akzentuiert. Der Kirchenboden ist leider nicht erkennbar.

Der um 1968 abgebaute und nach Hamburg verkaufte, barockisierende Hochaltar ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhanden.

Bildvorlage: Ludorff, Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Büren, Münster 1926, S. 189.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: Ludorff Ost		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 01	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Kircheninnenraumes nach Westen auf einer historischen S/W-Aufnahme von 1913.

Deutlich erkennbar ist wiederum die neugotische Ausmalung vermutlich des späten 19. Jahrhunderts, die farbliche Akzentuierung der Eckquaderungen an den Pfeilern, Wandvorlagen und Fensterfaschen ist deutlich zu erkennen. Die Orgelempore weist anstelle der heutigen, geschlossenen und durch Kassettierungen geprägten Holzbrüstung eine durchbrochene Maßwerkbrüstung mit Vierpassmotiven auf. Das Orgelgehäuse ist in gotisierenden Formen gestaltet. Zur Kirchenausstattung dieser Zeit gehört neben einer reich gestalteten Ewiges- Licht- Ampel auch eine neugotische Kanzel sowie an den beiden Längswänden positionierte Beichtstühle mit aufgesetztem, gotisierendem Gesprenge.

Bildvorlage: Ludorff, Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Büren, Münster 1926, S. 189.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: Ludorff West		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 02	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:



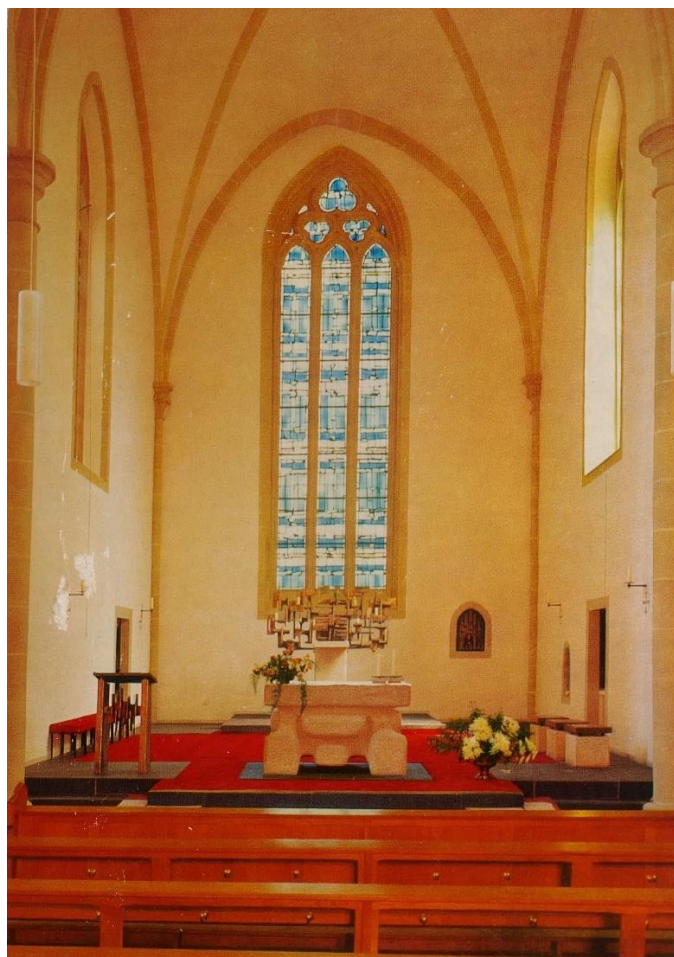
St. Joh. Salzkotten
vor 1968 mit dem
alten Hochaltar

ANMERKUNGEN: Aufnahme des Innenraumes mit einer schlichteren, offenbar bis 1968 sichtbaren Ausmalung, die durch Strahlenkranzmotive an den Gewölbescheiteln, sowie stilisierte Dreiecksfriese an den Kapitellzonen der Pfeiler und Wandvorlagen geprägt ist. Die Pfeilerschäfte lassen vertikale, aufgemalte Profildekore erkennen, die neugotische Kanzel ist dem neuen Ausmalungskonzept in einem hellen Farbton angepasst. An der Ostwand des nördlichen Querhauses, im Bereich der heute frei sichtbaren Spitzbogennische mit der Pietà, ist einer der beiden barockzeitlichen Seitenaltäre zu erkennen. Den Chorraum dominiert mittlerweile der erst in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts angeschaffte, später nach Hamburg verkaufte barockisierende Hochaltar. Der Kirchenboden lässt einen Fliesenbelag auf dem Mittelgang erkennen, der durch Rautenmotive gegliedert ist und eventuell noch neugotischen Bestand verkörpert. Das Neugestaltungskonzept könnte aus den 1920/30er Jahren stammen. Dabei wurde auch die Bestuhlung erneuert.

Bildvorlage: Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Salzkotten.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111775		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 03	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN					
Erstellt von:	wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>	Blatt-Nr.:		
Fachdisziplin:	Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>
Datum:	07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Undatierte Farbfoto- Postkarte aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts (vermutlich 1970er Jahre), inzwischen einen starken Rot- bzw. Gelbstich aufweisend. Die Aufnahme gibt offenkundig die bis in die Zeit um 1990 sichtbare, vermutlich um 1968 angelegte Vorgängerfassung der heutigen Istfassung wieder. Aufgrund des starken Gelbstiches – die eigentlich weiß getünchten Wand- und Gewölbeflächen erscheinen auf diesem Foto in einem ausgeprägten Gelbton – scheinen die Werksteingliederungen einen Ockerton wiederzugeben, was jedoch dem erwiesenen aktuellen Befund, welcher für diese Phase eindeutig einen grünlichen Sandsteinton ähnlich der Bestandsfassung belegt, widerspricht.

Die Kirchenbänke sowie die Altarausstattung sind in den späten 1960er Jahren erneuert worden, anstelle des barockisierenden Hochaltars befindet sich vor der östlichen Chorwand ein moderner Tabernakel mit bronzenem Aufsatz. Das gotische Maßwerkfenster ist dadurch wieder sichtbar, es ist mit einer zeitgenössischen Bleiverglasung ausgestattet.

Bildvorlage: Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Salzkotten.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111770		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 04	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:



ANMERKUNGEN: Stark gelbliche, ältere Innenaufnahme des Kirchenraumes nach Osten, laut Beischrift den Zustand seit 1990 wiedergibt. Bei dieser Datumsangabe handelt es sich offenkundig um das Jahr der letzten Ausmalung (Bestandsfassung).

Bildvorlage: Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Salzkotten.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111774		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 05	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Laut Beischrift in das Jahr 1990 datierte Farbaufnahme des Kircheninnenraumes, die aktuell sichtbare Bestandsfassung wiedergebend. Das Foto entstand demzufolge kurz nach der letzten vorhergehenden Innenraumrestaurierung.

Bildvorlage: Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Salzkotten.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111778		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 06	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		

5. Zusammenfassung der aktuellen Untersuchungsergebnisse

Die aktuell ermittelten Befunde werden in der diesem Bericht anhängenden Fotodokumentation detailliert und schichtenbezogen erläutert.

Die Zusammenfassung der aktuell gewonnenen Erkenntnisse ist soweit anhand der ermittelten Befundlage im Einklang mit dem verfügbaren Quellenmaterial in folgende historische Leithorizonte gegliedert:

1) Mittelalterliche Bauphase (14.-15. Jh.

Dieser zusammenfassend dargestellten Zeitgruppe lassen sich nur sehr isolierte und reduzierte Befunde zuordnen. Der hell ockerfarbene Kalkputzbefund auf der Ostseite des nordöstlichen Langhauspfeilers von relativ fester und fein strukturierter Konsistenz könnte theoretisch noch in die Erbauungszeit der Kirche zu datieren sein. Eine ockerfarbene Schleierbildung auf dessen Oberfläche konnte nicht eindeutig als Fassung interpretiert werden.

Weitere historische Befunde traten im Faschen- und rückwärtigen Bereich der in der Ostwand des nördlichen Querhausarmes befindlichen, unregelmäßig spitzbogig ausgeformten Wandnische zutage, bei der es sich eventuell um eine ursprüngliche Seitenapside handeln könnte. Ein ältester, ockerfarbener Putzbefund ohne erkennbare Fassung wird hier von einem gebrochen weißen, schlämmeartigen Kalkanstrich mit faschennahen, grünen Farbspuren überlagert, der wiederum von den Fragmenten eines weiteren, gebrochen weißen Kalkfarbanstriches überdeckt ist. Im hinteren Bereich der Nischenflanke konnte einen ältesten, kalkgebundenen Weißanstrich überlagernd eine jüngere Blaufassung sondiert werden, jedoch ließen sich keine stratigraphischen Bezüge zu den historischen Fassungsbefunden am Faschenumbruch dieser Wandnische herstellen.

2) Frühneuzeitliche Phase (um 1500/ 16. Jh.?)

Stark rudimentäre Befundlage.

Eventuell dieser Phase zugehörig ist wiederum eine an der Fasche der in der Ostwand des nördlichen Querhausarmes befindlichen Nische entdeckte, oxidrote Rankenmalerei auf ockerfarbenem bzw. ockertonig nachgedunkeltem Hintergrund.

Unter Vorbehalt könnte dieser Befund in den Zeithorizont der bereits um 1968 an der kleineren, in der Ostwand des südlichen Querhausarmes freigelegten und konservierten Rankenmalerei aus der Zeit um 1500 datiert werden.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x] Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

3) Evtl. barocke Phase (17./ 18. Jh.?)

Stark rudimentäre Befundlage.

Isolierter Putz- und Fassungsbefund im Faschenbereich der oben erwähnten, östlichen Wandnische im nördlichen Querhausarm in Form eines dünnen, gebrochen weißen Kalkputzes mit Tierhaarzuschlägen und oxidroter Fassung (vermutlich eine Faschenabsetzung der Nische), welche unregelmäßige, bräunliche Fleckenbildungen erkennen lässt. Bezüglich der letzteren ist unklar, ob es sich um sekundäre Verfärbungen oder um die Reste einer Dekormalerei handelt. Es ist zu vermuten, dass diese Putz- und Fassungsphase vor der um 1751 erfolgten Aufstellung der barocken Seitenaltäre vor den Ostwänden der Querhausflügel, also auch vor der hier thematisierten Nische, erfolgt ist – die beiden Querhausportale, vor denen sich die Seitenaltäre heute befinden, waren zu dieser Zeit noch offen.

4) Neugotische Ausmalungs- und Ausstattungsphase (um 1889 bis um 1900)

Diese Phase ist dem vorliegenden Archivmaterial zufolge erstmals fotografisch gut belegbar (vgl. die historischen Abbildungen Nr. 1 und 2 im Berichtsabschnitt „Historische Fotoaufnahmen“, S. 6 f.). Sie ist durch eine reiche neugotische Raumausmalung und die Anschaffung einer komplexen neugotischen Ausstattung einschließlich Altar, Kanzel und Orgel geprägt. Bereits im Vorfeld (1860er Jahre) sind die Chorfenster unter der Ägide des Diözesanbaumeisters Arnold Güldenpfennig in neugotischen Formen neu gestaltet worden. In dieser Phase erfolgte der Anbau der Südsakristei sowie die Schließung der beiden Querhausportale. Zudem ist sie soweit aufgrund der aktuellen Befundlage zu beurteilen vermutlich durch umfassende Neuverputzungen bzw. Putzreparaturen im Kircheninnenraum geprägt.

Reste polychromer Fassung an der Flanke einer Wandvorlage im Langhaus sowie an einer Konsole des Turmgewölbes über der Orgelempore in oxidroten und ultramarinblauen Farbtönen, offenbar mit einer dunkelgelben Fassung auf der Konsolenfläche und der angrenzenden Rippe, könnten in Zusammenhang mit dem neugotischen Ausmalungshorizont stehen. Hinzu kommen Spuren einer roten Faschenabsetzung an einem der nordseitigen Langhausfenster.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

5) Ausmalung wahrscheinlich der Zwischenkriegszeit (1920/30er Jahre?)

Auch dieser Gestaltungshorizont ist fotografisch belegt (vgl. Abbildung Nr. 3 im Berichtsabschnitt „Historische Fotoaufnahmen“, S. 8). Diese Raumausmalung muss den Beischriften des historischen Fotomaterials zufolge bis 1968 sichtbar gewesen sein. Die Raumschale erhielt eine schlichtere Dekorausmalung, die unter anderem durch Strahlenkranzmotive an den Gewölbescheiteln zumindest der Vierung und des Chorraumes sowie aufgemalte vertikale Profilierungen an den Pfeilern und Wandvorlagen charakterisiert war. Zudem wurden laut Auskunft des historischen Fotos wahrscheinlich bereits in dieser Zeit die heute noch vorhandenen Kirchenbänke mit ihren geschweiften oberen Wangenabschlüssen angeschafft. Als raumprägendes Element erfolgte die Aufstellung eines barockisierenden Hochaltars an der Chorschlusswand in stilistischem Bezug auf die barocken Seitenaltäre.

Aus stratigraphischen Gründen könnte theoretisch ein sandsteingrüner Fassungsbe fund, der an der Flanke eines der nördlichen Sandsteinpfeiler die ältere, dunkel oxidrote Fassung (Rahmenlinie?) vermutlich der neugotischen Ausmalung überlagert, in diese Zeit gehören. Ob andere der bereits oben erläuterten isolierten Befunde von neuzeitlicher Polychromie zumindest teilweise auch in diesen Ausmalungshorizont datierbar sind, konnte aufgrund der aktuellen, sehr rudimentären Befundlage nicht geklärt werden.

6) Vorletzte Innenraumrenovierung um 1968

Neuausmalung des Kircheninnenraumes ähnlich der heutigen Bestandsfassung mit gebrochen weißen Wand- und Gewölbe flächen und in einem sandsteingrünen Farbton abgesetzten Architekturgliederungen und Pfeilern. Einbau des heutigen Kirchenbodens aus schwarzen Schieferplatten sowie der hölzernen Bankpodien. Entfernung des barockisierenden Hochaltars (Verkauf nach Hamburg lt. mündlicher Mitteilung), Beschaffung der heutigen, steinernen Altarmensa und des vor der Chorschlusswand befindlichen Tabernakels mit bronzernem Aufsatz. Vermutlich in dieser Zeit wurde auch der moderne Kirchenboden aus rechteckigen, grauschwarzen Schieferplatten verlegt und die heutigen, hölzernen Bankpodien eingebaut. Freilegung der vermutlich in die Zeit um 1500 datierten Rankenmalerei und des Sternendekors an der kleinen, in der Ostwand des südlichen Querhausflügels befindlichen Nische.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

7) Letzte Restaurierung des Kircheninnenraumes mit Neufassung um 1990 (Istfassung)

Ausmalung des Kircheninnenraumes mit lokalen Putzreparaturen in Anlehnung an die Fassung von 1968 mit weißen Wand- und Gewölbeflächen und farblicher Absetzung der Architekturgliederungen und Pfeiler in einem grünen Sandsteinton mit aufgemalten, hellen Quaderfugen. Ausführung vermutlich in Dispersions- Silikattechnik.

Zur Frage der steinfarbenen Akzentuierung der Architekturgliederungen und Pfeiler

Die Frage nach einer eventuell ockerfarbenen Vorgängerfassung, wie sie anhand einer Farbfotografie vermutlich aus den 1970er Jahren vermutet wurden, konnte zumindest die beiden Vorgängerfassungen der Istfassung (Ausmalungshorizonte der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie um 1968) nicht bestätigt werden. Die Befunde diese Zeithorizonte betreffend weisen in die Richtung einer sandsteingrünen Farbgestaltung dieser Oberflächen. Lediglich für die neugotische Ausmalung des späten 19. Jahrhunderts ist ein dunkel ockergelber Grundton zumindest an den Werksteinelementen (Gewölbekonsolen und Rippen, im Turmgewölbe über der Orgelempore beobachtet) zu vermuten. Die vorhergehenden Zeitstufen betreffend konnte im Rahmen der aktuellen Untersuchung auf den Natursteinoberflächen (Architekturgliederungen aus grünem Buntsandstein, wohl Rüthener Grünsandstein) überhaupt keine Farbfassung ermittelt werden bzw. sie hat sich an den Sondagestellen nicht erhalten.

Der Eindruck einer ockertonigen Fassung der Werksteinarchitekturen auf der fraglichen, den Ausmalungsbestand der Phase um 1968 wiedergebenden Farbpostkarte vermutlich aus dem 1970er Jahren (Abb. 4 im Berichtsabschnitt „Historisches Fotomaterial“, S. 9) dürfte dem starken Gelbstich dieser stark gealterten Fotokarte geschuldet sein und erfährt keine Bestätigung durch die Befundlage.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x] Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

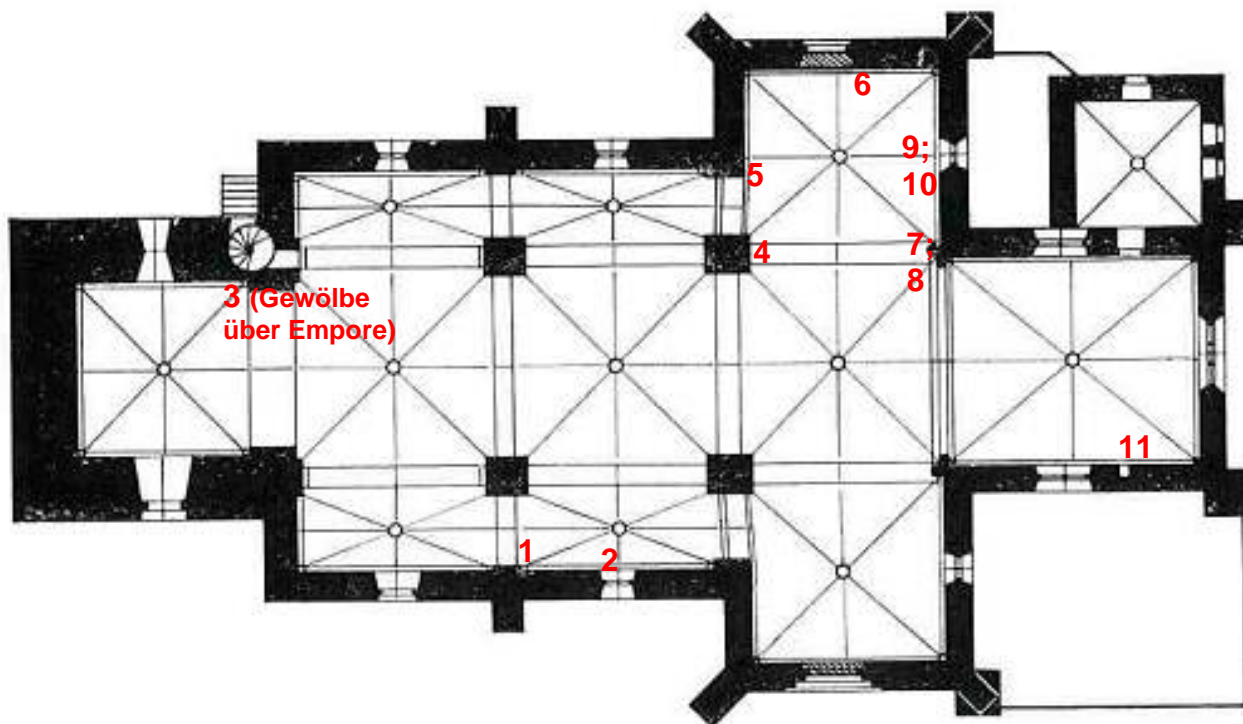
6. Beurteilung der Istfassung

Bei der angetroffenen Istfassung der Raumschale, die bereits mehrere Jahrzehnte zurückliegt (dem vorliegenden, datierten Bildquellenmaterial zufolge erfolgte die letzte Gesamtrenovierung der Kirche im Jahre 1994) handelt es sich offenbar um einen mit Quarzsandzuschlägen versehenen, silikatischen Anstrich mit Dispersionszuschlägen, der mittlerweile einen deutlich ausgeprägten Verschmutzungsgrad aufweist. Eine Beprobung der Anstrichoberflächen (Wandfläche und Architekturfassungen) mit 25%iger Salzsäure zeitigte nahezu keine chemische Reaktion, so dass eine Identifizierung der Istfassung als Kalkanstrich ausscheidet. Chemische Beprobungen mit Alkohol und einem Abbeizfluid zeitigten eine Anweichung der Malschichten, jedoch ohne die für Reinacrylatdispersionen charakteristischen, durch Runzelbildungen begleiteten Ablösungserscheinungen, so dass die damalige Verwendung eines silikatischen Anstrichsystems mit Dispersionsanteilen naheliegt.

Die geplante Neufassung kann nach vorheriger Reinigung der Oberflächen und der Durchführung notwendiger Putzreparaturen in gleicher Technik auf der soweit erkennbar als tragfähig einzustufenden Bestandsfassung durchgeführt werden. Eine vorherige Abnahme von Altanstrichen ist nicht erforderlich.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			

7. Befundstellenkartierung



Grundrissvorlage: Ludorff, Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Büren, Münster 1926, S. 189.

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

8. Bilddokumentation

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Kircheninnenraumes aus westlicher Richtung mit Blick in die Vierung und den Chorraum im Istzustand, aufgenommen von der Orgelempore.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111678		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 08	

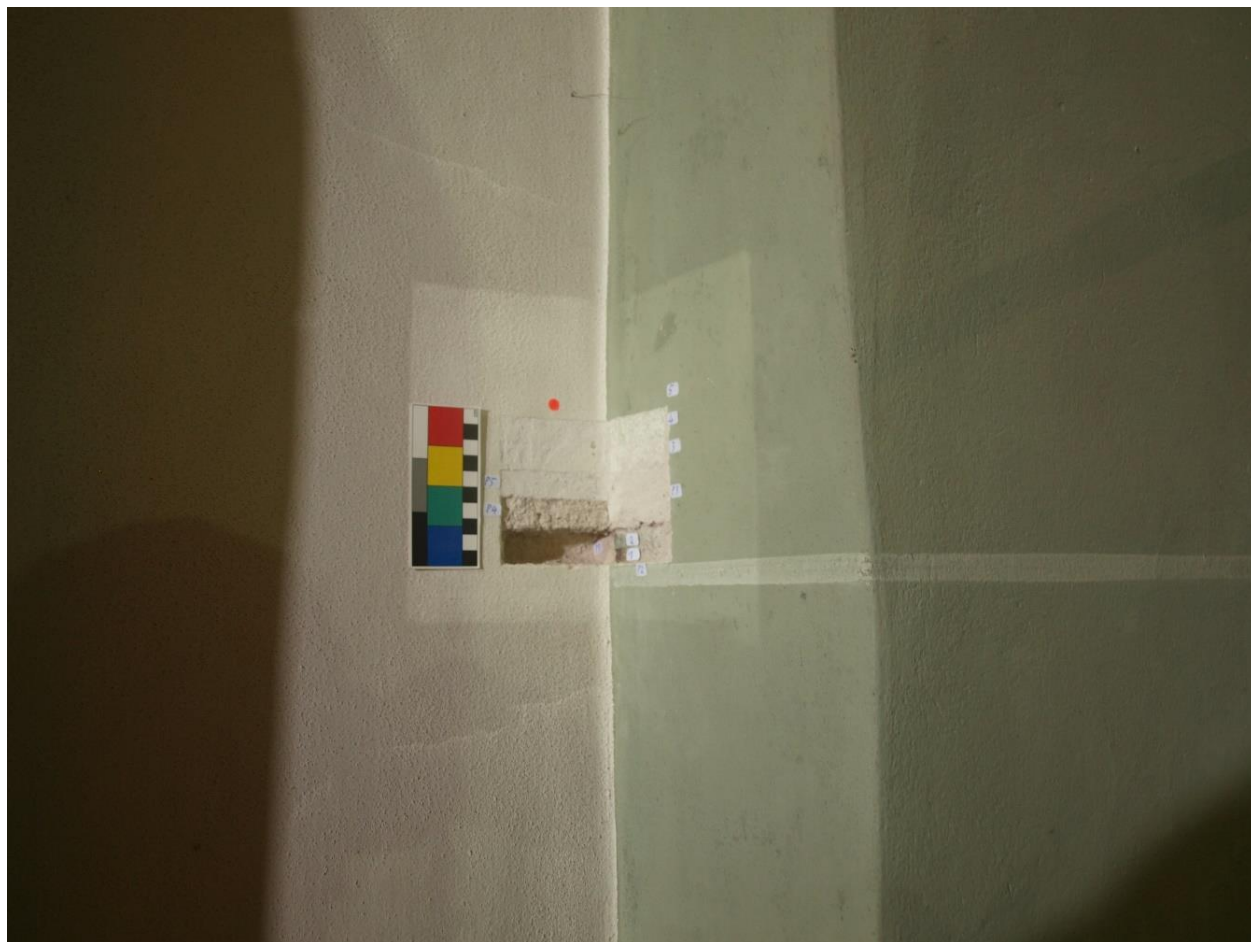
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Kircheninnenraumes von Osten mit Blickrichtung zur Orgelempore.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111729		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 09	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x] Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

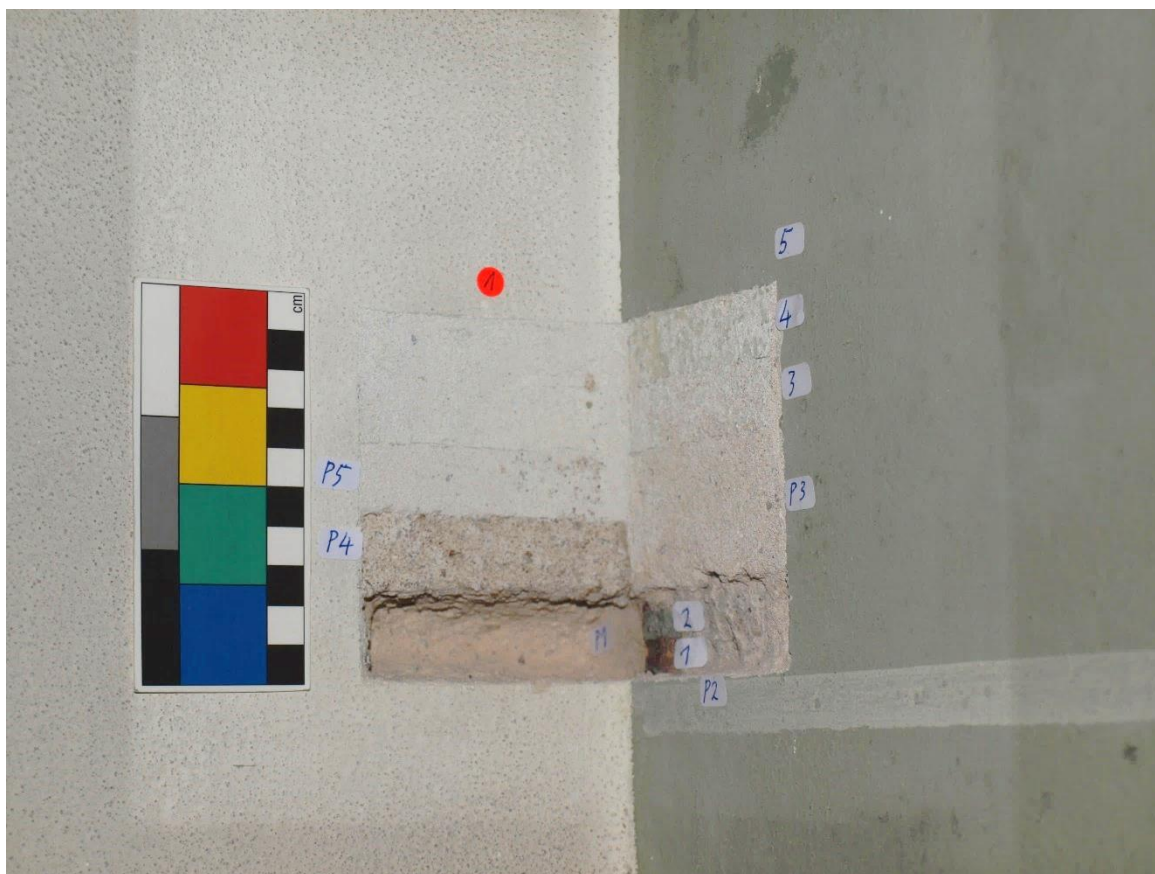


ANMERKUNGEN: Südliche Langhauswand, Ostflanke der mittleren Wandvorlage mit verputztem Wandanschluss (**Befundstelle 1**).

Übersichtsfoto mit der auf den nächsten beiden Bildseiten in den Einzelheiten erläuterten Befundsondage.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111643		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 10	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Südliche Langhauswand, Ostflanke der mittleren Wandvorlage (**Befundstelle 1**). Sondage auf die ältesten hier erhaltenen Putz- und Fassungsbefunde.

P1	Ältester belegbarer Putz	2.H. 19. Jh.?	Rötlicher, grobsandiger Kalkputz, evtl. ein alter Unterputz. Kein mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Bestand.			
1.	Erstfassung	2.H. 19. Jh.?	Rötlich- braune Farbreste auf Glattputz an der Wandvorlage, evtl ein Rest der neugotischen Ausmalung. Kein befund auf der verputzten Wandfläche.			
2.	Zweitfassung	1920/20er Jahre?	Folgeanstrich in einem grünlichen Sandsteinton, kein befund auf der verputzten Wandfläche.			
P3	Neuputz	2.H. 20. Jh.	Weißgrauer Feinputz auf der Vorlagenflanke.			
P4	Unterputz	2.H. 20. Jh.	Grobsandiger, grau- ockerfarbener Unterputz (Wand).			
P5	Deckputz	2.H. 20. Jh.	Weißgrauer, dünner, feinsandiger Deckputz.			
3.	Voranstrich	2.H. 20. Jh.	Weißer Voranstrich.			
4.	Vorletzte Fassung	2.H. 20. Jh.	Weißer Wandanstrich, sandsteingrüne Wandvorlage.			
5.	Istfassung	Um 1990	Heutiges Anstrichsystem (Dispersions- Silikatanstrich).			
Vorzustand			Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111645			DIA-NR.:		FOTO-NR.: 11	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Südliche Langhauswand, östliche Flanke der mittleren Wandvorlage, Detailaufnahme der Befundung (**Befundstelle 1**).

Die Detailaufnahme zeigt in Vergrößerung die beiden ältesten Fassungssysteme in Form einer dunkel rötlich-braunen Fassung der Vorlagenflanke auf Glattputz (1, evtl. Rest der neugotischen Fassung des späten 19. Jh.), gefolgt von einer blassgrünen, steinfarbenen Pfeilerfassung (2, evtl. 1920/30er Jahre?).

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111646		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 12	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Östliches Langhausfenster an der Südseite, westlicher Laibungsumbruch (Befundstelle 2).

Übersichtsfoto der auf den nächsten Bildseiten detailliert erläuterten Befundung.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111651		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 13	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		

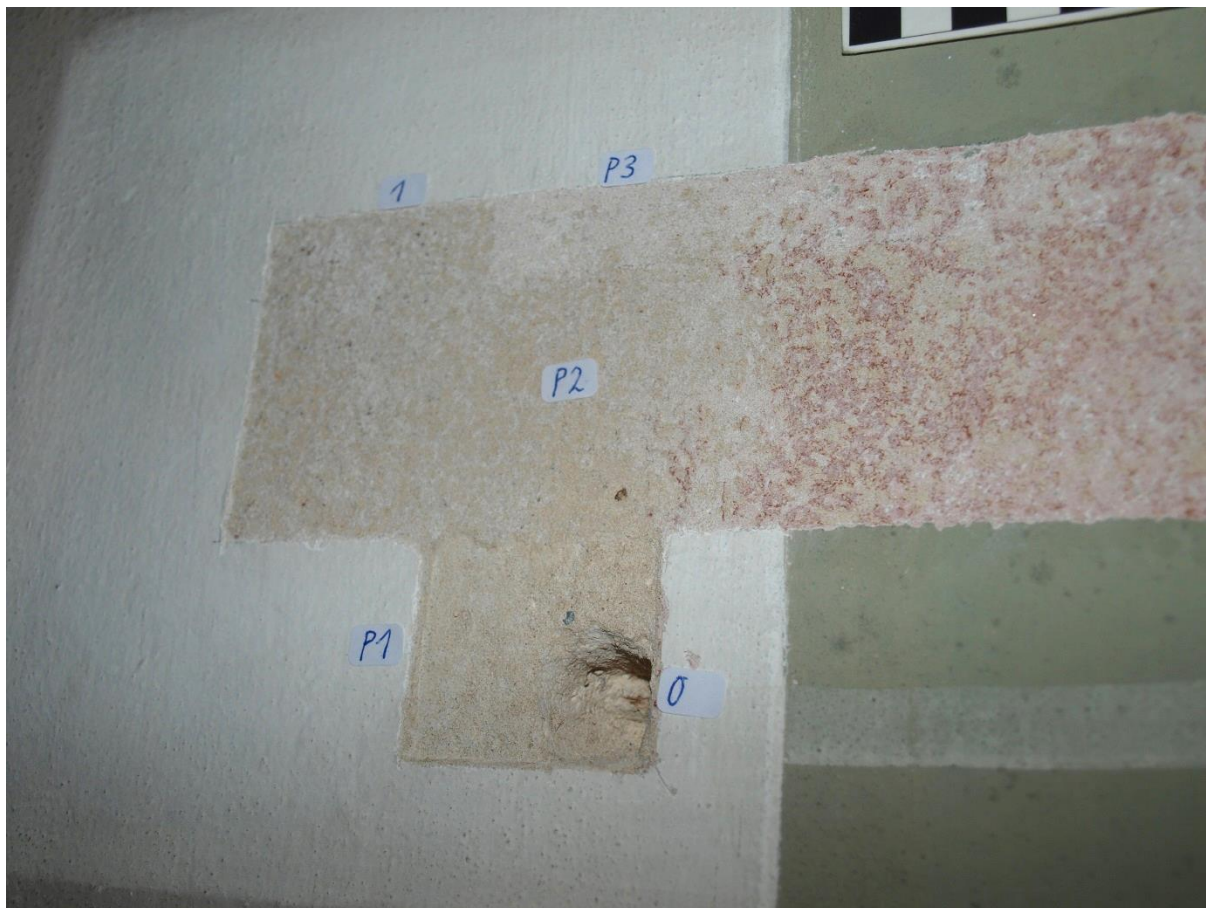


ANMERKUNGEN: Östliches Langhausfenster an der Südseite, Leibungsumbruch, Mittelbereich der Befundung (**Befundstelle 2**).

Sondage auf die ältesten Putz- und Fassungsbeefunde.

0.	Putzträger	13. Jh.	Natursteinmauerwerk der sondierten Leibungsfläche.
P2	Ältester belegbarer Putz	Um 1889?	Ockerfarbener, zweilagig aufgetragener Kalkputz. Kein mittelalterlicher Putzbestand (vgl. auch die nächste Bildseite).
1.	Älteste belegbare Fassung	Um 1889?	Stark ausgedünnte Reste einer roten Faschenabsetzung, eventuell Rest der neugotischen Ausmalung.
Vorzustand		Zwischenzustand	Endzustand
DIGITALBILD: P3111653		DIA-NR.:	FOTO-NR.: 14

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Östliches Langhausfenster an der Südseite, westliche Laibungsfläche (Befundstelle 2).

0.	Putzträger	13. Jh.	Natursteinmauerwerk der Laibungsfläche.P1
P1	Unterputz	Um 1889?	Ockerfarbener kalkgebundener Unterputz, kein mittelalterlicher Putzbestand.
P2	Deckputz	Um 1889?	Dünner, ockerfarbener Deckputz in Kalkbindung, kein mittelalterlicher Bestand.
1.	Älteste belegbare Fassung	Um 1889?	Stark ausgedünnte, helle Laibungsfassung, rote Faschenabsetzung.
P3	Überputzung	2.H. 20. Jh.	Sehr dünne, gebrochen weiße Kalkmörtelüberputzung von feinsandiger Struktur.
Vorzustand		Zwischenzustand	
		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111656		DIA-NR.:	
		FOTO-NR.: 15	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Östliches Langhausfenster an der Südseite, westliche Wandanbindung an die Fassade (**Befundstelle 2**).

P3	Neuputz	2.H. 20. Jh.	Hell grauweißer, feinsandiger Neuputz von dünner Auftragsstärke als Träger der Istfassung. Kein historischer Bestand.		
Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111657		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 16	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Orgelempore mit Turmgewölbe, nördlicher Eckpfeiler mit der nachfolgend erläuterten Befundstelle Nr. 3 an der westlichen Rippenkonsole oberhalb der Türöffnung.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111670		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 17	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Orgelempore, nördlicher Eckpfeiler, Rippenkonsole des Turmgewölbes, oberes Profil der Sandsteinkonsole mit Rippenansatz (**Befundstelle 3**).

Polychrome Fassungsreste in Ultramarinblau und dunkelrot in den Randzonen, Reste einer gelblichen Fassung auf der Rippenfläche. Bei diesen Fassungsbefunden handelt es sich vermutlich um Reste der neugotischen Ausmalung aus dem späten 19. Jahrhundert, jedoch ist auch eine Datierung in die sparsamere Dekorausmalung aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts nicht grundsätzlich auszuschließen.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111662		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 18	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Orgelempore, nördlicher Eckpfeiler, Rippenkonsole des Turmgewölbes, unteres Profil der Sandsteinkonsole (**Befundstelle 3**).

Polychrome Fassungsreste in Ultramarinblau auf dem unteren Konsolenprofil, Reste einer dunkel gelblichen Fassung auf der Konsolenfläche. Bei diesen Fassungsbefunden handelt es sich vermutlich um Reste der neugotischen Ausmalung aus dem späten 19. Jahrhundert, jedoch ist auch eine Datierung in die sparsamere Dekorausmalung aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts nicht grundsätzlich auszuschließen.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111664		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 19	

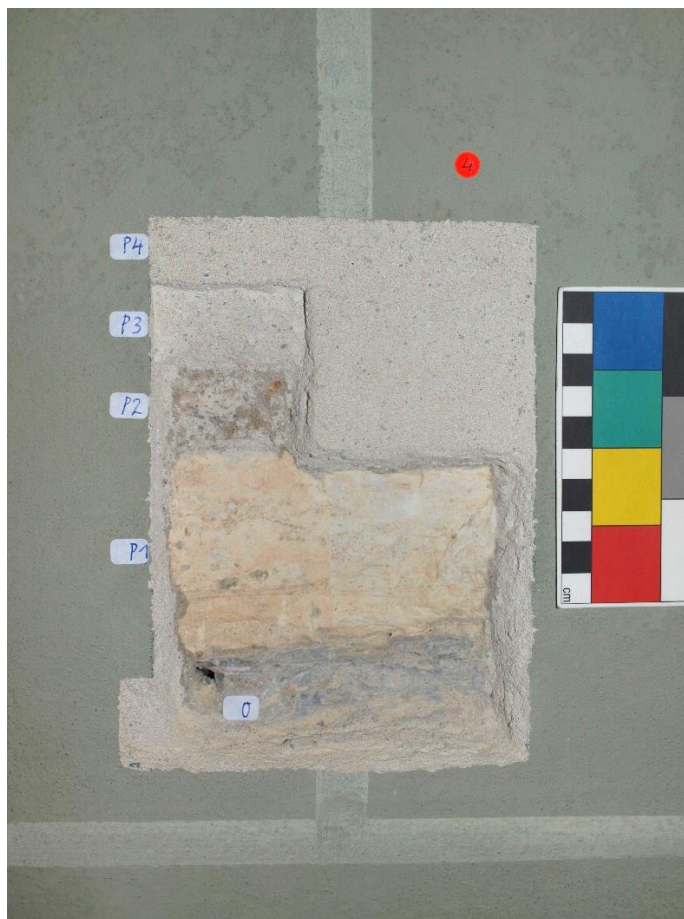
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Nordwestlicher Vierungsbereich, mit den beiden nachfolgend erläuterten befundstellen Nr. 4 auf der Ostflanke des nordöstlichen Langhauspfeilers (links im Bild) sowie an der Ostflanke der Eckvorlage zum nördlichen Querhausarm (rechts) mit hell getünchtem Wandanschluss.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111694		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 20	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Ostflanke des nordöstlichen Langhauspfeilers (**Befundstelle 4**).
Tiefensondage bis auf den Pfeilerkern.

0.	Putzträger	13. Jh.	Pfeilerkern aus Bruchsteinmauerwerk (Kalkstein).
P1	Erstputz	13. Jh.?	Älteste belegbare Putzart in Form eines hell ockerfarbenen, relativ homogenen und fein strukturierten Kalkputzes mit gelblicher Oberfläche (letztere nicht eindeutig als Fassung zu interpretieren).
P2	Unterputz	Um 1968	Grauer, fest gebundener, offenbar zementhaltiger Unterputz.
P3	Zwischenputz	Um 1968	Hellgrauer, kalkgebundener Zwischenputz.
P4	Deckputz	Um 1968	Hellgrauer, kalkgebundener Deckputz von gleicher Farbe und Struktur wie der Zwischenputz. Die heutige Farbbeschichtung wird durch einen mutmaßlichen Dispersions-Silikatanstrich aus der Zeit um 1990 verkörpert, der noch von einer älteren, ebenfalls sandsteingrünen Fassung vermutlich aus der Zeit um 1968 (unterer Sondagerand) unterlagert wird.
Vorzustand		Zwischenzustand	Endzustand
DIGITALBILD: P3111680		DIA-NR.:	FOTO-NR.: 21

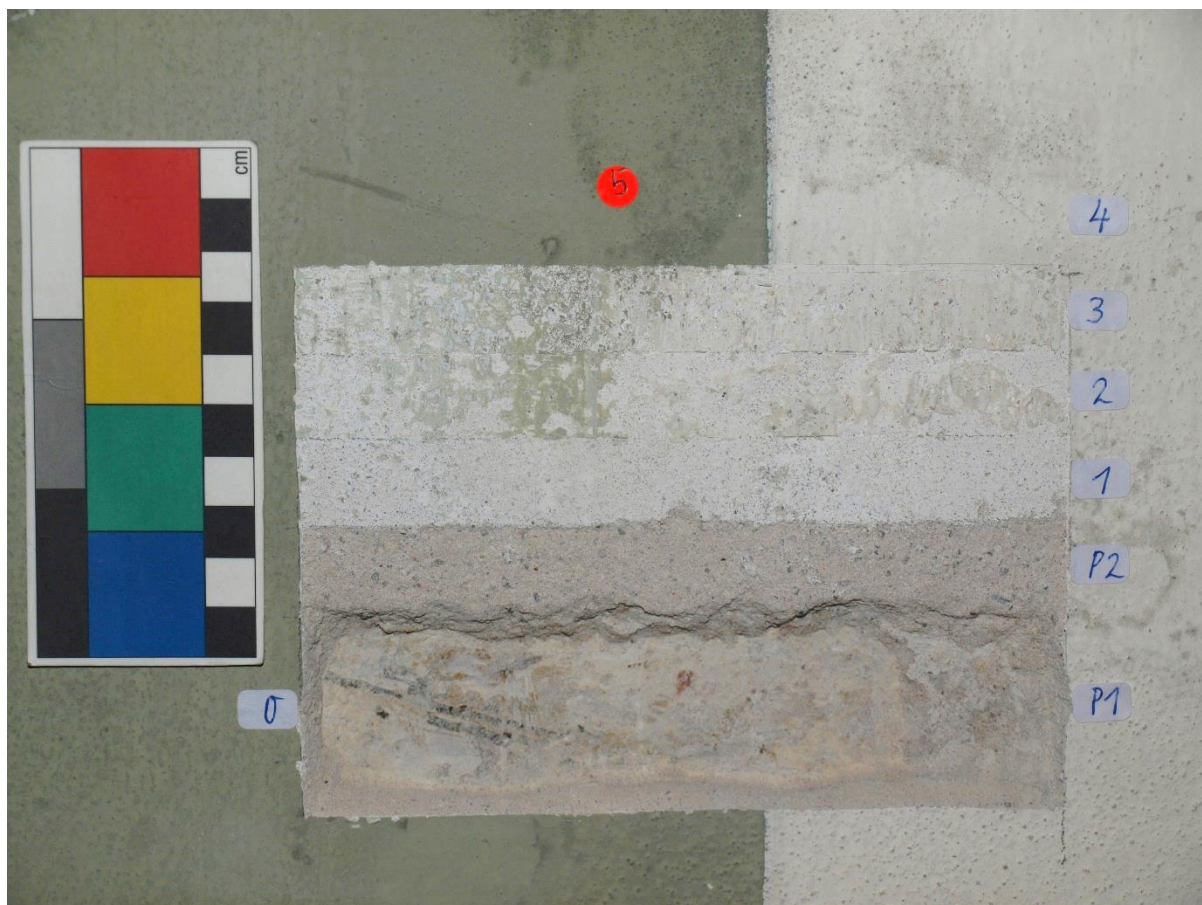
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x] Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:



ANMERKUNGEN: Ostflanke des nordöstlichen Vierungspfeilers, Detailaufnahme der Befundung (**Befundstelle 4**) mit dem vermutlich noch mittelalterlichen, auf der Kalkbruchsteinoberfläche aufliegenden Putzbefund mit gelblicher Oberfläche.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111682		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 22	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Nordwestlicher Eckbereich der Vierung, östlicher Langhaus- Eckpfeiler, Flanke am Umbruch zur Westwand des nördlichen Querhausarms (**Befundstelle 5**).
Tiefensondage bis auf den Wandkern.

0.	Putzträger	13. Jh.	Wandkern aus Bruchsteinmauerwerk (Kalkstein) ohne mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Putzbefund.			
P1	Unterputz	Um 1968	Moderner, offenbar zementhaltiger Unterputz von fester Konsistenz.			
P2	Neuputz	Um 1968	Hellgrauer, relativ weicher Neuputz.			
1.	Älteste belegbare Fassung	Um 1968	Weißer Voranstrich, auch den damaligen Wandton wiedergebend.			
2.	Architekturfassung	Um 1968	Sandsteingrüne Absetzung der verputzten Eckvorlage.			
3.	Feinputz	Um 1990	Sehr dünne, feinsandige Putzauflagen, vermutlich von einer Filzung.			
4.	Istfassung	Um 1990	Heutiges Fassungssystem, vermutlich in Dispersions- Silikattechnik ausgeführt.			
Vorzustand			Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111684			DIA-NR.:		FOTO-NR.: 23	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Nördlicher Querhausarm mit barockem Seitenaltar von 1751. Die auf der nächsten Bildseite erläuterte Befundstelle 6 befindet sich auf der Wandfläche unmittelbar rechts neben dem Altarretabel.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111700		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 24	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Nordwand des nördlichen Querhausarms, Wandfläche unmittelbar östlich des barocken Seitenaltars (**Befundstelle 6**).
Tiefensondage bis auf den Wandkern.

0.	Putzträger	Um 1900	Mutmaßliches Füllmauerwerk des um 1900 vermauerten Querhausportals.
P1	Ältester belegbarer Putz	Um 1900	Ockerfarbener, relativ fest gebundener Kalkputz.
P2	Neuputz	Um 1968	Grauer Kalkunterputz (evtl. Kalkzementputz) mit gebrochen weißem Feinputz von dünner Auftragsstärke.
Vorzustand		Zwischenzustand	Endzustand
DIGITALBILD: P3111697		DIA-NR.:	FOTO-NR.: 25

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Nördlicher Querhausflügel, Ostwand mit unregelmäßig spitzbogiger Nische (evtl. der Rest einer ursprünglichen Nebenapsis?) und Eckdienst zum Chorraum.

Die drei nachfolgend erläuterten Befundstellen Nr. 7 bis 10 befinden sich auf den Schaftzonen des Eckdienstes rechts im Bild sowie an der Südfasche und der Hintergrundfläche der Wandnische mit der spätgotischen Pietà.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111726		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 26	

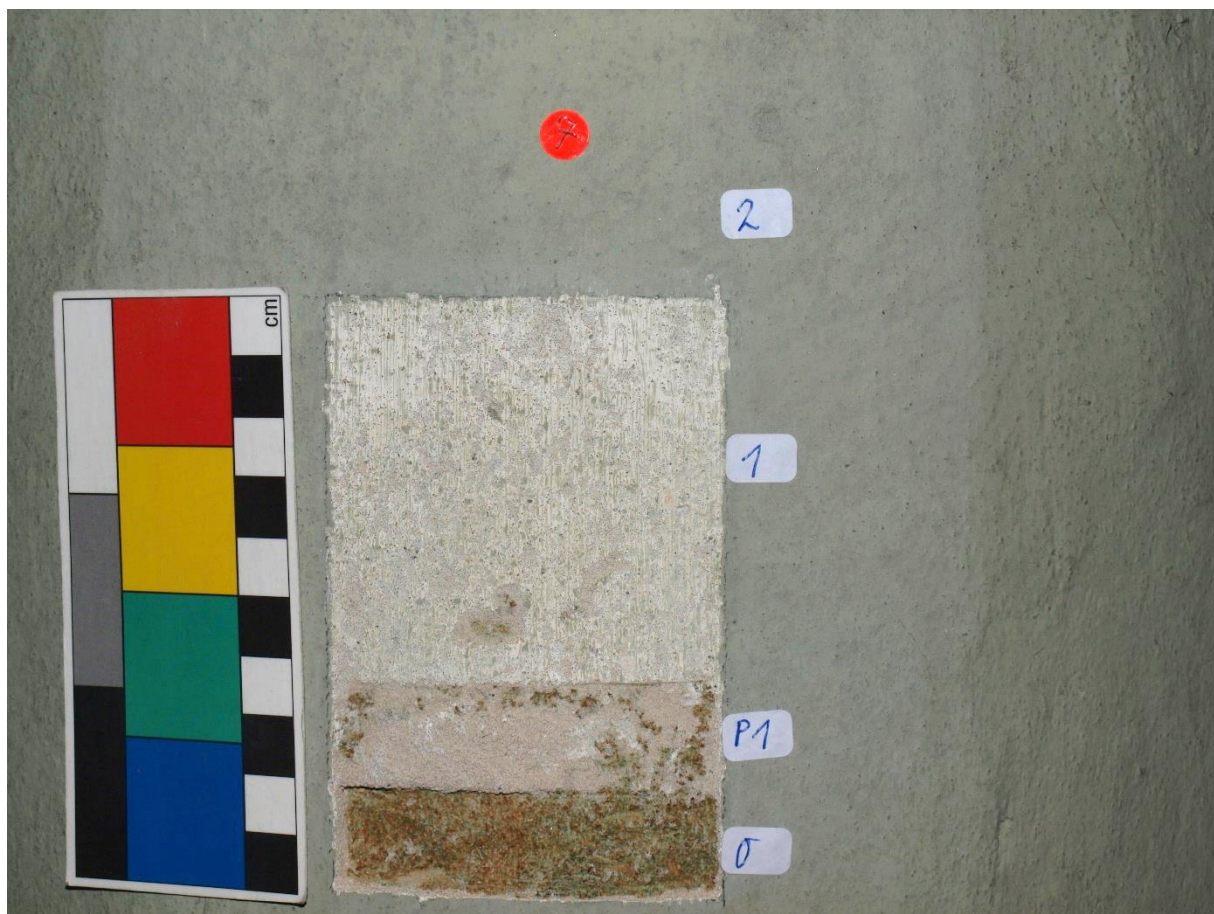
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Nordöstlicher Eckdienst des Vierungsgewölbes an der Umbruchkante zwischen Nordquerhaus und Chorraum (**Befundstellen 7 und 8** auf den beiden Schaftzonen des Bündeldienstes).

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111706		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 27	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	

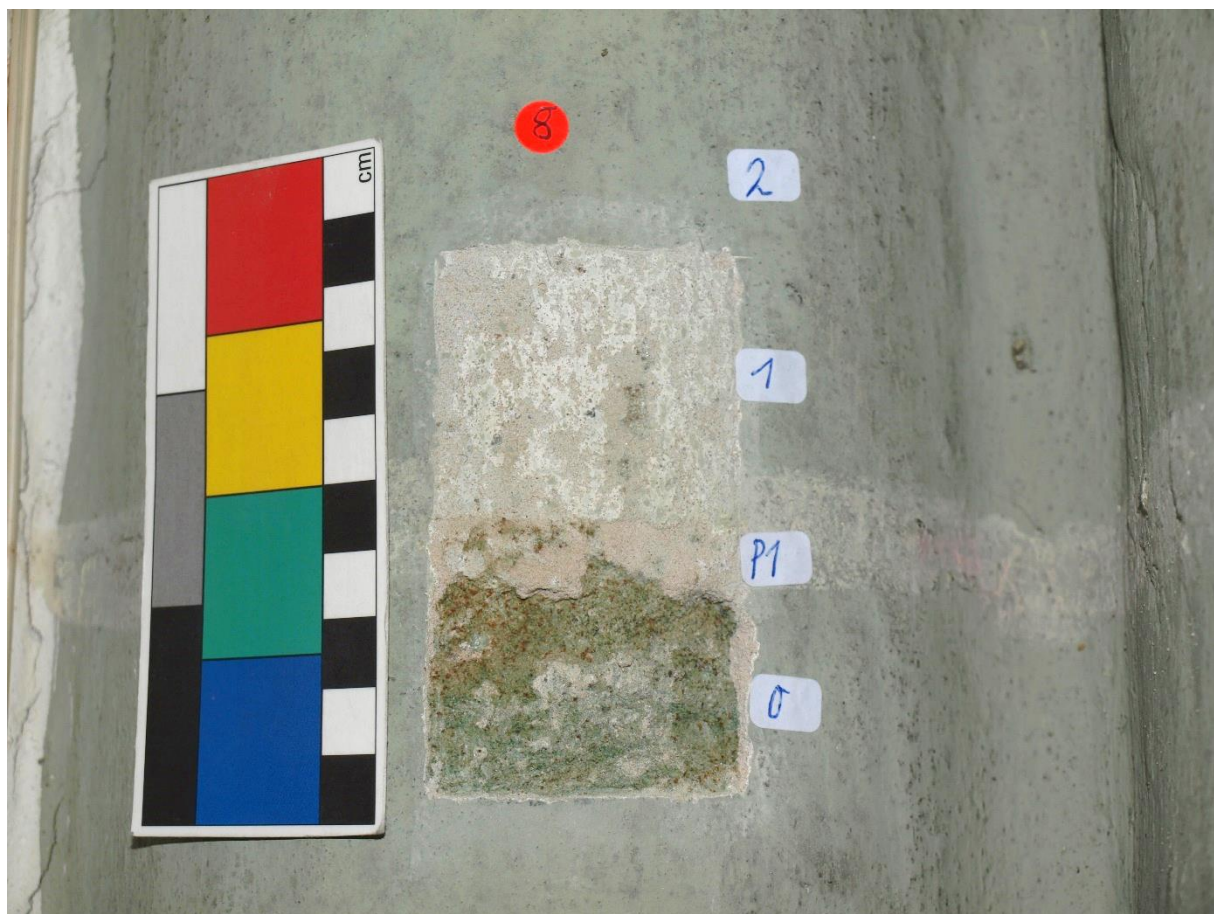


ANMERKUNGEN: Nordöstlicher Eckdienst des Vierungsgewölbes, vordere Schaftzone (Befundstelle 7).

Sondage bis auf die Natursteinoberfläche.

0.	Putzträger	13. Jh.	Dienstschaft aus grünem Buntsandstein (Rüthener Grünsandstein) ohne historische bzw. bauzeitliche Putz- oder Fassungsbeefunde.				
P1	Ältester belegbarer Putz	20. Jh.	Grau- ockerfarbener, kalkgebundener Feinputz.				
1.	Älteste belegbare Fassung	20. Jh.	Gebrochen weißer Anstrich mit vertikalem Pinselduktus, einer Beprobung mit Salzsäure zufolge handelt es sich um einen Kalkanstrich.				
2.	Istfassung	Um 1990	Heutige, sandsteingrüne Quadermalerei, offenbar in Dispersions- Silikattechnik ausgeführt.				
Vorzustand			Zwischenzustand			Endzustand	
DIGITALBILD: P3111701			DIA-NR.:			FOTO-NR.: 28	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Nördlicher Eckdienst des Vierungsgewölbes, zurückliegende Schaftzone (Befundstelle 8).

Sondage bis auf die Natursteinoberfläche.

0.	Putzträger	13. Jh.	Schaftzone aus grünem Buntsandstein, wiederum ohne erkennbare historische Putz- und Fassungsbefunde.				
P1	Ältester belegbarer Putz	20. Jh.	Grau- ockerfarbener, kalkgebundener Feinputz.				
1.	Älteste belegbare Fassung	20. Jh.	Gebrochen weißer Anstrich mit vertikalem Pinselduktus, einer Beprobung mit Salzsäure zufolge handelt es sich um einen Kalkanstrich.				
2.	Istfassung	Um 1990	Heutige, sandsteingrüne Quadermalerei, offenbar in Dispersions- Silikattechnik ausgeführt.				
Vorzustand			Zwischenzustand			Endzustand	
DIGITALBILD: P3111703			DIA-NR.:			FOTO-NR.: 29	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Unregelmäßig spitzbogige Nische in der Ostwand des nördlichen Querhausarms, eventuell der Rest einer ursprünglichen Nebenapsis. Die beiden nachfolgend erläuterten Befundstellen Nr. 9 und 10 befinden sich an der südlichen Seitenfasche (rechts im Bild) sowie an der Umbruchzone im Nischenhintergrund.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111724		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 30	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Pietà- Nische in der Ostwand des nördlichen Querhausarms, südliche Seitenfasche (**Befundstelle 9**).

Übersichtsfoto der auf den beiden nachfolgenden Bildseiten anhand von detailaufnahmen in den Einzelheiten erläuterten Befundsituation.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111708		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 31	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Südliche Seitenfasche der Nische in der Ostwand des nördlichen Querhausarms, Detail der Befundung mit Umbruchkante und Nischenlaibung (**Befundstelle 9**).

1.	Erstputz	13. Jh.?	Ockerfarbener Kalkputzrest ohne eindeutig definierbare Fassung, bauzeitlicher Erstputz?				
2.	Zweitputz mit Fassung	14. Jh.?	Schlämmeartiger, hell ockerfarbener Kalkputz mit grünen Farbresten.				
3.	Folgefassung	15. Jh.?	Gebrochen weißer, dickschichtiger Kalkanstrich.				
4.	Dekorfassung	16. Jh.?	Ockerfarbener Kalkanstrich mit oxidroter, rankenähnlicher Malerei im Faschenbereich am Laibungsumbruch.				
P2	Neuputz	20. Jh.	Graue, moderne Teilüberputzung, wahrscheinlich ein Kalkzementputz.				
Vorzustand			Zwischenzustand			Endzustand	
DIGITALBILD: P3111712			DIA-NR.:			FOTO-NR.: 32	

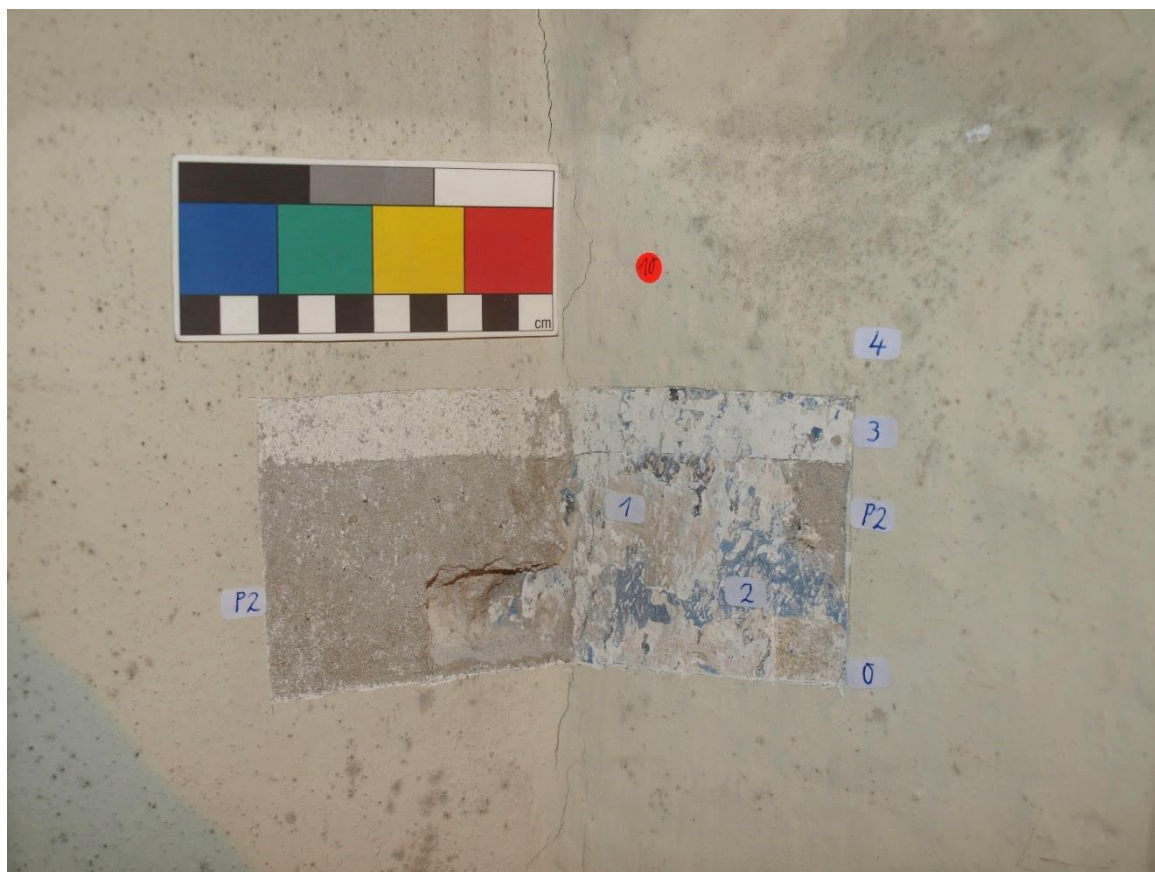
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Südliche Seitenfasche der Nische in der Ostwand des nördlichen Querhausarms, Detail der Befundung mit Umbruchkante und Wandanschluss (**Befundstelle 9**).

4.	Dekorfassung	16. Jh.?	Ockerfarbener Kalkanstrich mit oxidroter, rankenähnlicher Malerei im Faschenbereich am Laibungsumbruch.				
5.	Überputzung mit Fassung	17./18. Jh.?	Gebrochen weißer, dünner Kalkputz mit Tierhaarzuschlägen, aufliegend oxidrote Fassung mit unregelmäßigen, braunen Konturen (Dekormalerei?). Vermutlich vor der vormaligen Aufstellung des barocken Seitenaltars in diesem Bereich aufgetragen.				
6.	Folgefassung	19./20. Jh.?	Gebrochen weißer, monochromer Kalkfarbanstrich (Kalkbindung durch Beprobung mit Salzsäure bestätigt).				
7.	Istfassung	Um 1990	Heute sichtbare Bestandsfassung, offenbar in Dispersions-Silikattechnik ausgeführt.				
Vorzustand			Zwischenzustand			Endzustand	
DIGITALBILD: P3111714			DIA-NR.:			FOTO-NR.: 33	

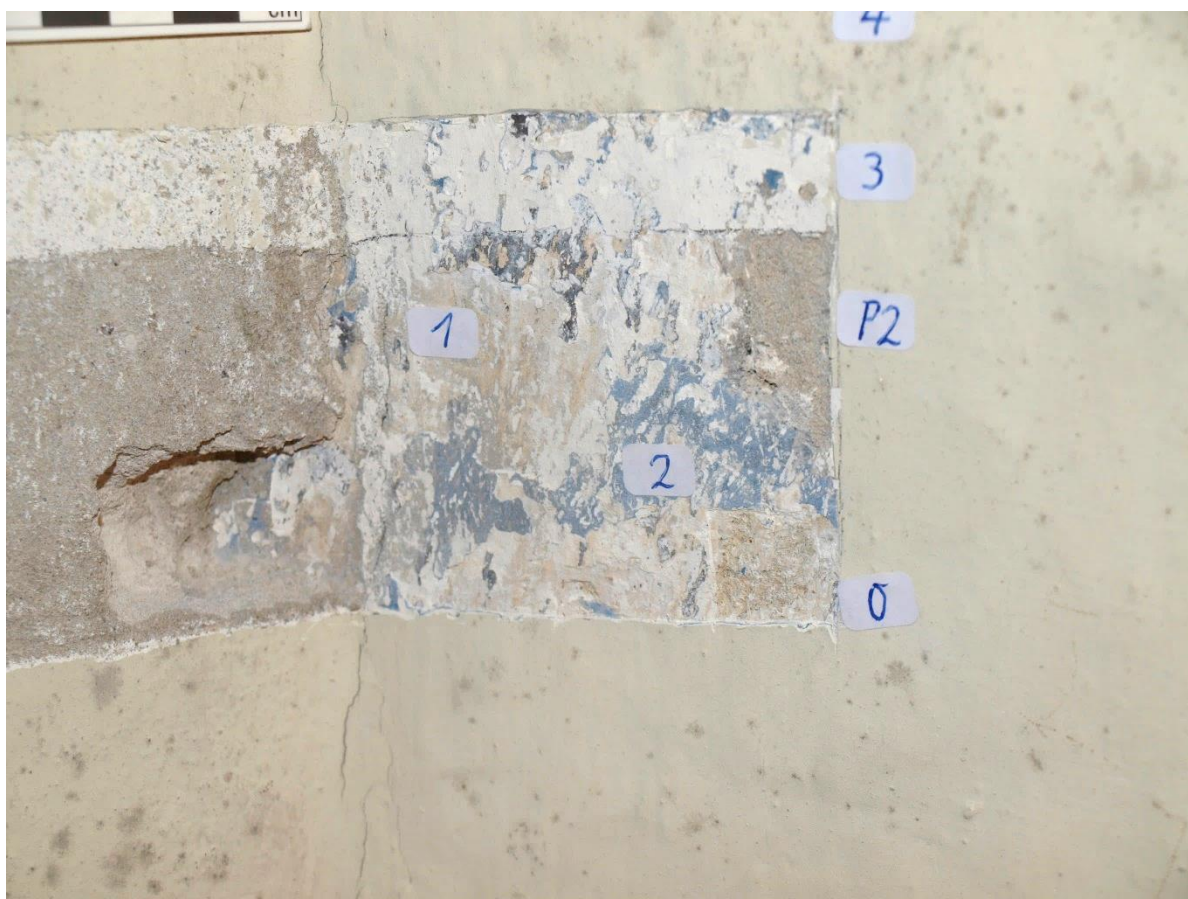
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Unregelmäßig spitzbogige Nische in der Ostwand des nördlichen Querhausarms, (Befundstelle 10).

0.	Fassungsträger	Undatiert, 13.-16. Jh.?	Hell ockerfarbener Kalkputz.			
1.	Älteste belegbare Fassung	Undatiert, 13.-16. Jh.?	Gebrochen weißer, eher ockertoniger Kalkanstrich mit teilweise verschwärzter Oberfläche.			
2.	Zweitfassung	17./18. Jh.?	Blauer Kalkfarbanstrich.			
P2	Neuputz	19./20. Jh.?	Grau- ockerfarbener Kalkputz, dickschichtig auf die gerade Nischenrückseite aufgetragen und randlich die älteren Putz- und Fassungsfunde auf der Nischenflanke überlagernd. Ausbesserungen im Altputzbereich mit gleichem Material.			
3.	Drittfassung	19./20. Jh.?	Gebrochen weißer Kalkanstrich, monochrom auf den Alt- und Neuputzflächen.			
4.	Istfassung	Um 1990	Heute sichtbare Bestandsfassung, offenbar in Dispersions-Silikatechnik ausgeführt.			
Vorzustand			Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111720			DIA-NR.:		FOTO-NR.: 34	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			

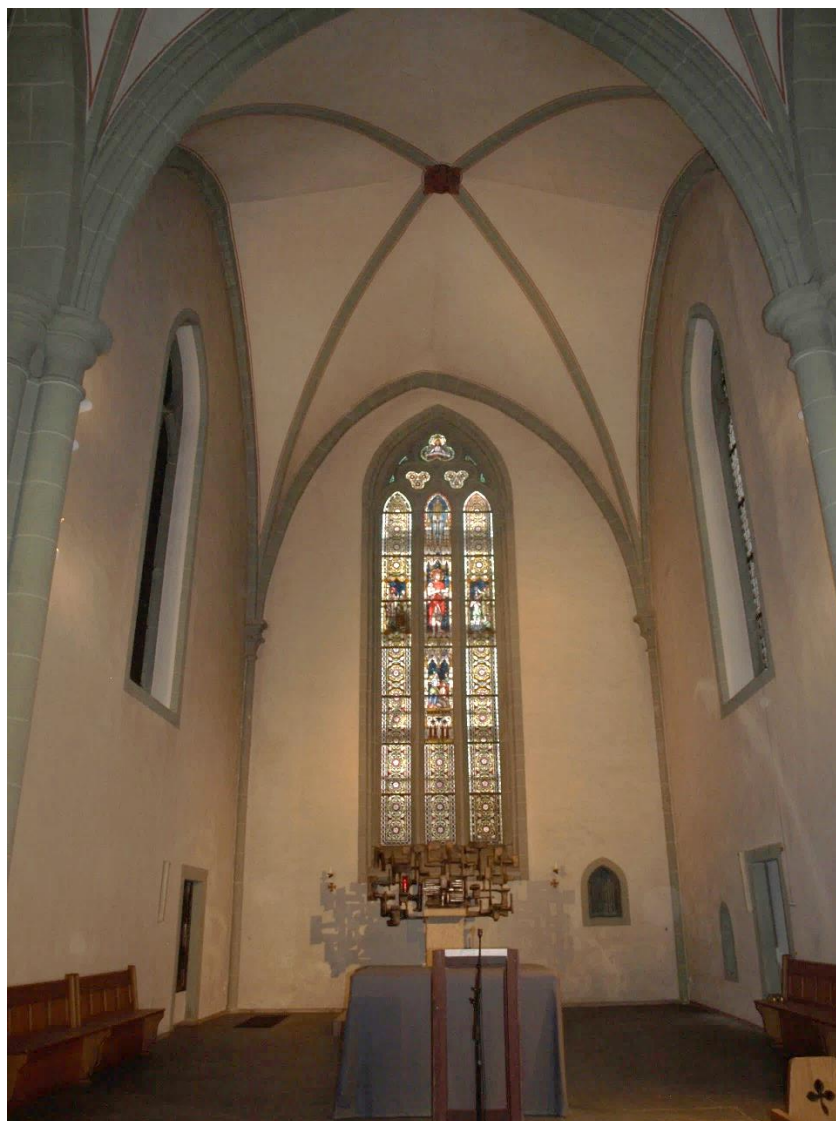


ANMERKUNGEN: Befundstelle 10, Detailaufnahme der auf der vorhergehenden Bildseite erläuterten historischen Putz- und Fassungsbefunde im rückwärtigen südlichen Randbereich der Pietà-Nische im nördlichen Querhausarm.

Die Nische, ursprünglich wahrscheinlich eine Nebenapside, reichte aufgrund der tiefreichenden neuzeitlichen Putzüberlagerung vormals vermutlich deutlich tiefer in die Ostwand hinein und wurde erst in der Neuzeit mit dem heutigen, geraden Abschluss der Rückwand versehen. Es kann vermutet werden, dass die ursprüngliche Rückwand abgerundet bzw. konchenförmig gestaltet gewesen sein könnte.

Vorzustand		Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111722		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 35	

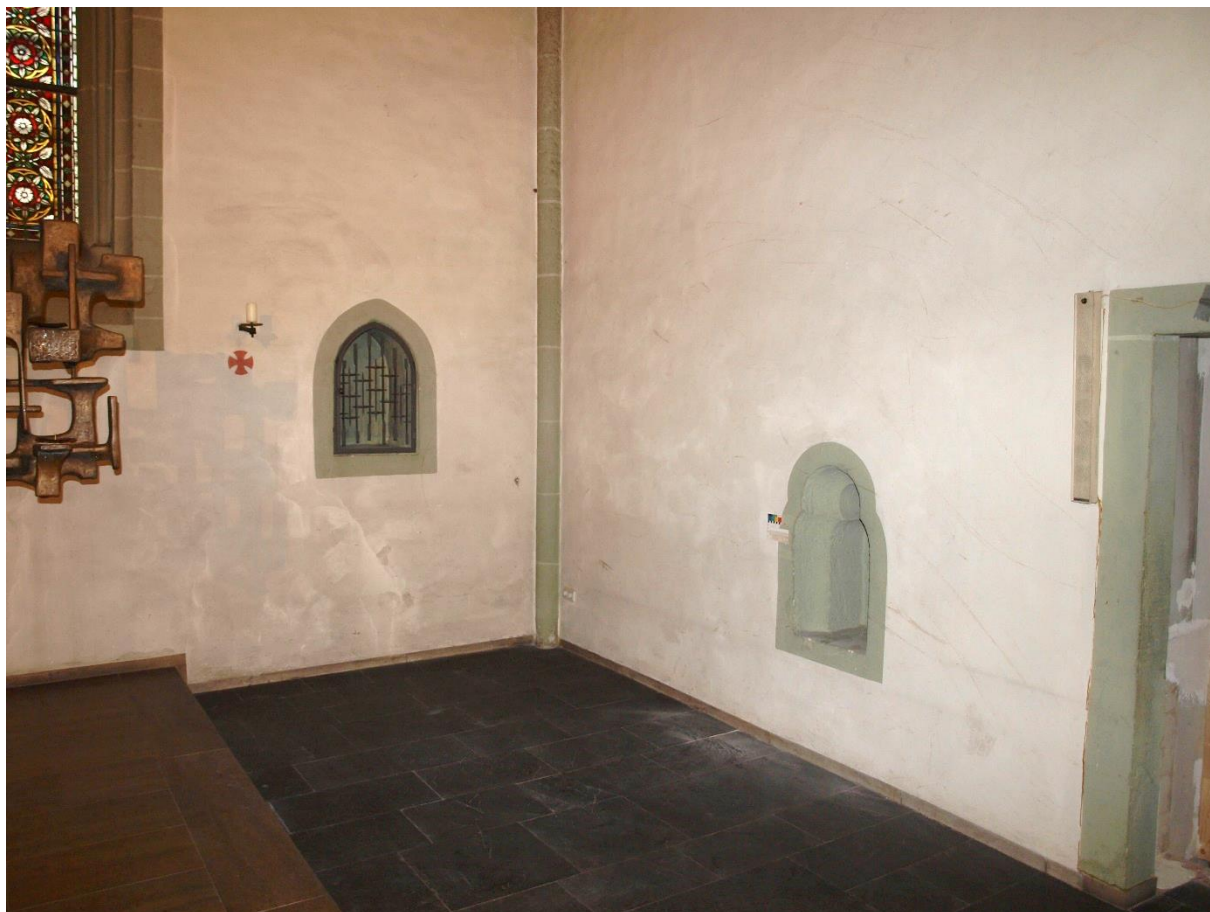
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/>		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Rechteckchores aus westlicher Richtung mit den in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts unter der Leitung von Arnold Güldenpfennig in neugotischen Formen erneuerten Maßwerkfenstern.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111741		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 36	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Südöstlicher Bereich des Chorraumes mit Sakramentsnische in der geraden Chorschlusswand (links) und einer schlichten Maßwerknische in der Südwand neben der Sakristeitür. Im östlichen Randbereich des oben dreipassförmig abschließenden, profilierten Nischengewändes befindet sich die nachfolgend erläuterte Befundstelle Nr. 11.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111738		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 37	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Südwand des Chorraumes, gotische Dreipassnische mit profiliertem Sandsteingewände (**Befundstelle 11** im östlichen Randbereich des Gewändes).

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111739		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 38	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Südliche Seitenwand des Chorraumes, mit einem profilierten Sandsteingewände eingefasste Nische wie vorseitig gezeigt (**Befundstelle 11**).

0.	Putzträger	13. Jh.	Natursteinoberfläche des heute randlich beigeputzten Gewändes.				
P1	Ältester belegbarer Putz	19. Jh.?	Ockerfarbener, feinsandiger Kalkputz mit unregelmäßig erhaltener Oberfläche.				
P2	Neuputz	Um 1968?	Hellgrau- ockerfarbener, moderner Kalkputz.				
1.	Älteste belegbare Fassung	Um 1968?	Gebrochen weißer Anstrich.				
2.	Istfassung	Um 1990	Heutiges Anstrichsystem, vermutlich in Dispersions-Silikattechnik ausgeführt.				
Vorzustand			Zwischenzustand			Endzustand	
DIGITALBILD: P3111730			DIA-NR.:			FOTO-NR.: 39	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Aufnahme des südlichen Querhauses mit dem zweiten der barocken Seitenaltäre von 1751.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111747		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 40	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Ostwand des südlichen Querhauses, konchenförmige Wandnische mit Christusfigur und im Rahmen einer älteren Restaurierung (1967/68) freigelegter, gesicherter und retuschierter Faschen- und Hintergrundbemalung aus der Zeit um 1500.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111743		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 41	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Moderne, eichenhölzerne Sakristeitür an der Ostseite des südlichen Querhauses. Das Türgewände aus grünem Buntsandstein (Rüthener Grünsandstein), die mit schwarzen Schieferplatten belegte Stufenanlage und das seitliche Eisengeländer mit Kugelaufsätzen verkörpern ebenfalls modernen Bestand.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111745		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 42	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Aufnahme des hölzernen, provisorischen Modellaltars in der Vierung auf einem eigens in die Vierung eingebauten, hölzernen Podest. Das neue Altarkonzept sieht ein Vorziehen des Altars aus dem Chorraum in die Vierung vor.
Im Chorraum im Bildhintergrund sind der zum Aufnahmezeitpunkt mit einem Tuch verdeckte, steinerne Altartisch sowie der Tabernakel mit bronzemem Aufsatz, beide vermutlich um 1968 angeschafft, zu sehen.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111750		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 43	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:		



ANMERKUNGEN: Moderner Bodenbelag des Kircheninnenraumes (hier im westlichen Vierungsbereich) aus rechteckigen, grauschwarzen Schieferplatten. Am oberen Bildrand ist die hölzerne, provisorische Plattform für den ebenfalls provisorischen Modellaltar zu sehen, hierfür sind die ersten Bankreihen vor den hölzernen Bankpodien abgebaut worden. Die seitlich sichtbaren hölzernen Bankpodien verkörpern ebenfalls neuzeitlichen Bestand, sie sind mit der Verlegung des modernen Steinbodens in der 2. Hälfte des 20. (vermutlich um 1968) eingebaut worden.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111755		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 44	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Neugotische Kreuzwegstationen an den Langhauswänden, hier die Grablegung Christi an der Nordseite.
Die Kreuzwegstationen sind aus hellem Sandstein skulptiert und natursteinsichtig, sie weisen keinerlei Fassungsbefunde auf.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111758		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 45	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:		
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Neugotische Kreuzwegstation an der Nordseite des Langhauses, Inschrift an der unteren Rahmenzone („A. Mormann. Wiedenbrück.“).

Die Inschrift verweist auf die Herstellerwerkstatt Anton Mormann aus Wiedenbrück. Die Kreuzwegstationen sind der sog. Wiedenbrücker Schule des Historismus zuzurechnen.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111761		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 46	

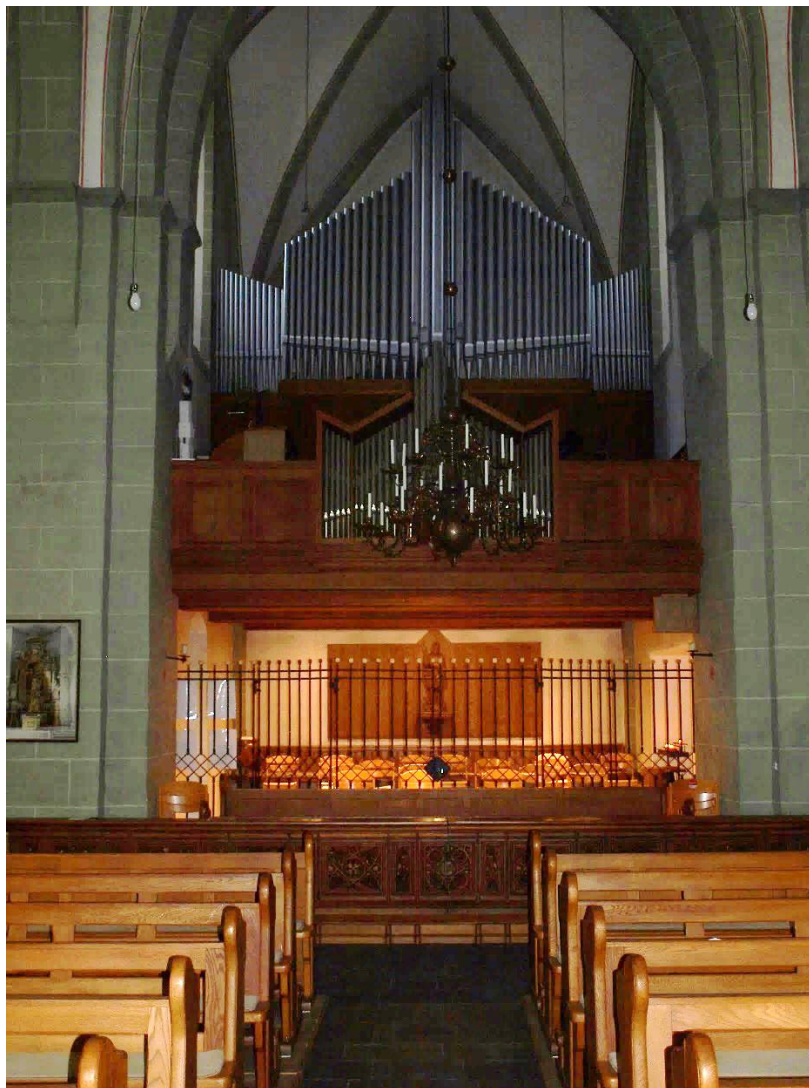
DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Nördlicher der beiden neuzeitlichen, hölzernen Windfänge im Langhaus.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111765		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 47	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:	STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]		Blatt-Nr.:			
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)					
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>	
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.:		Befund-Nr.:			



ANMERKUNGEN: Aufnahme des Orgelprospektes mit moderner Orgel und kassettierter, hölzerner Emporenbrüstung, welche die noch um 1913 hier vorhandene, durchbrochene Maßwerkbrüstung mit Vierpassmotiven ersetzte.
Vor dem Turmraum befindet sich ein neuzeitliches, schmiedeeisernes Gitter mit vergoldeten Spitzen.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111762		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 48	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN						
Erstellt von:		STUFE: 1 [x] 2 [x] 3 [x]			Blatt-Nr.:	
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke		Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)				
Fachdisziplin: Befunduntersuchung		<u>Bauteil</u>	<u>Bauteilebene</u>	<u>Geschoss</u>	<u>Wand</u>	<u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022		Bereichs-Nr.:			Befund-Nr.:	



ANMERKUNGEN: Neugotische ehemalige Kommunionbank, heute vor dem eisernen Gitter des Turmraumes aufgestellt.

Vorzustand	X	Zwischenzustand		Endzustand	
DIGITALBILD: P3111764		DIA-NR.:		FOTO-NR.: 49	

DOKUMENTATION / MASSNAHMEN	
Erstellt von:	STUFE: 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> Blatt-Nr.:
wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt Meteorstraße 6 59590 Geseke	Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Flur/FL-St.: Ort: 33154 Salzkotten, Kr. Paderborn, NRW Objekt: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Klingelstraße 14 Bereich: Innenraum (Raumschale)
Fachdisziplin: Befunduntersuchung	<u>Bauteil</u> <u>Bauteilebene</u> <u>Geschoss</u> <u>Wand</u> <u>Detail</u>
Datum: 07./ 08. Februar 2022	Bereichs-Nr.: Befund-Nr.:

9. Zusammenfassung

Im Rahmen der aktuellen restauratorischen Befunduntersuchung im Kircheninnenraum, welche mangels Einrüstung jedoch nicht die Gewölbezonen umfasste, konnten aufgrund umfangreicher Neuverputzungen seit dem späten 19. Jahrhundert nur sehr rudimentäre Befunde historischer Farbfassungen ermittelt werden. Auch die fotografisch belegte neugotische Ausmalung ist im Rahmen jüngerer Maßnahmen im Verlauf des 20. Jahrhunderts offenbar weitestgehend entfernt worden. Von besonderer Bedeutung ist die Erfassung eines mutmaßlichen Rankenfrieses an der Faschenzone der in der Ostwand des nördlichen Querhausarmes befindlichen Nische, vermutlich eine ehemalige Seitenapside. Sie lässt formale Bezüge zu einer bereits um 1968 an der kleineren Wandnische im südlichen Querhausarm freigelegten Rankenmalerei erkennen und könnte eventuell wie diese in die Zeit um 1500 datiert werden. Zumindest für die jüngsten drei Anstrichphasen des 20. Jahrhunderts einschließlich der heutigen Bestandsfassung ist von sandsteingrünen Absetzungen der Architekturgliederungen auszugehen. Lediglich für die neugotische Ausmalung aus dem späten 20. Jahrhundert kann aufgrund der rudimentären Befundlage eine ockergelbe Absetzung zumindest der Gewölberippen und Konsolen am oberen Turmgewölbe angenommen werden. Bezüglich der vorhergehenden Phasen konnten diesbezüglich keine Befunde namhaft gemacht werden.

10. Ausführungszeitraum / Ausführer

Ausführender: Rudolf Geburzi M.A., Restaurator

Ausführungszeitraum: 07. / 08. Februar 2022 vor Ort